

Schulverband Bad Oldesloe
2. Sitzung des Verwaltungsausschusses
vom 15.11.2018
im Konferenzraum der Grund- und
Gemeinschaftsschule am Masurenweg
Beginn: 19.00 Uhr
Ende : 20.30 Uhr
Unterbrechung von - Uhr
bis - Uhr

Das Protokoll der Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 5.

Haack
Protokollführer

Gesetzliche Mitgliederzahl: 6

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- 1) Schulverbandsvorsteher Ladders
- 2) Bürgermeister Lembke, Stadt Bad Oldesloe
- 3) Bürgermeister Beck, Pölitz
- 4) Bgm.in Jürß, Westerau
- 5) Herr Nirsberger

b) nicht stimmberechtigt:

- 1) Bürgermeister Pareike, Travenbrück
- 2) Bürgermeister Wendt, Grabau
- 3) Herr Plaumann, Schulleiter an der Grund-
und Gemeinschaftsschule am
Masurenweg
- 4) Frau Frautz, Stadt Bad Oldesloe
- 5) Herr Schulze-Weber, Amt Bad Oldesloe-
Land
- 6) Herr Haack, Amt Bad Oldesloe-Land,
zgl. Protokollführer

c) es fehlten entschuldigt:

Herr Klöhn

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses waren durch Einladung vom 05.11.2018 auf Donnerstag, den 15.11.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Verwaltungsausschuss war nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 5 – beschlussfähig.

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht, so dass sich folgende Tagesordnung ergibt:

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden;
Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Protokoll der Sitzung vom 13.09.2018
4. Bekanntgabe der nicht öffentlichen Beschlüsse der Sitzung vom 13.09.2018
5. Bericht des Verbandsvorstehers
6. Bericht der Schulleitung
7. Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder
8. Haushalt 2019

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Schulverbandes Bad Oldesloe vom 15.11.2018

TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorstandsvorsteher;
Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorstandsvorsteher eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Verwaltungsausschuss nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Einwohneranfragen.

TOP 3: Protokoll der Sitzung vom 13.09.2018

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

TOP 4: Bekanntgabe der nicht öffentlichen Beschlüsse der Sitzung vom 13.09.2018

Der Vorstandsvorsteher gibt bekannt, dass der Verwaltungsausschuss am 13.09.2018 beschlossen hat, die monatliche Taschengeldpauschale für die FSJ'ler (bestehend aus dem Taschengeld und der Verpflegungspauschale) rückwirkend ab Einstellungsbeginn (15.08.2018) für das Schuljahr 2018/2019 an die Höhe der Beträge des Kreisjugendringes anzupassen.

TOP 5: Bericht des Vorstandsvorstehers

Der Vorstandsvorsteher berichtet über die nachfolgend aufgeführten Punkte:

- a) Der fehlende Koppler für die Ansteuerung der Brandmeldeanlage zur ELA ist immer noch nicht eingebaut. Die Firma Bosch will den Koppler nun nach mehrmaliger Mahnung durch die Amtsverwaltung am 16.11.2018 liefern und montieren. Ansonsten funktionieren die Durchsagen und der Gong einwandfrei.
- b) In der 47. Kalenderwoche werden die Außenanlagen am Container für die Garantierte Grundschulbetreuung hergerichtet.
- c) Am 31.10.2018 sind an der Schule am Masurenweg diverse Schäden durch Vandalismus entstanden. Eine Strafanzeige wegen Sachbeschädigung wurde vom Schulverband gestellt.

Mit diesen Worten übergibt Herr Lidders das Wort an Herrn Plaumann und leitet damit zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

TOP 6: Bericht der Schulleitung

Herr Plaumann stellt sich als neuer Schulleiter kurz vor und berichtet über die nachfolgend aufgeführten Punkte:

noch zu Punkt 6):

- a) Herr Plaumann ergänzt die Ausführungen zum letzten Punkt des Berichts des Schulverbandsvorstehers dahingehend, dass die Schäden hauptsächlich durch Farbbeutel und Eier entstanden sind. Teils sind noch Farbreste vorhanden, welche nun fachmännisch entfernt werden müssen.
- b) Herr Plaumann berichtet, dass die Stundenerhöhung der 3. Betreuungskraft in der GGB nun erfolgt ist. Im Zuge der Erhöhung hat Herr Plaumann bei den Betreuungskräften unverbindlich abgefragt, ob jemand bereit wäre eine Spätbetreuung in der GGB zu leisten. Interesse seitens der Betreuungskräfte würde bestehen.
- c) Zum Thema GGB ergänzt Herr Plaumann noch, dass die Personalstärke der Betreuungskräfte bei Krankheitsfällen problematisch ist. Er fragt daher nach, ob es eventuell möglich wäre, eine Ersatzkraft einzustellen welche bei Bedarf angefordert wird.
- d) Herr Plaumann berichtet, dass eine neue Koordinatorenstelle in der Schule geschaffen und besetzt wurde.

TOP 7: Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder

Herr Lembke fragt an, ob es für die Feuerwehren der Gemeinden möglich wäre, die Sicherung des Umzuges beim Vogelschießen im nächsten Jahr zu unterstützen. Dies wäre dann mit der Stadt Bad Oldesloe für das Sicherheitskonzept 2019 abzusprechen.

TOP 8: Haushalt 2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage vor, die der Urschrift des Protokolls beigefügt ist. Verbandsvorsteher Herr Lodders erläutert kurz den Haushalt 2019. Er berichtet, dass viele der Unterhaltungsmaßnahmen schon lange geplant wurden und diese nur noch nicht durchgeführt wurden. Daher sollten diese im Jahr 2019 erfolgen. In diesem Zusammenhang stellte der Fachplaner Herr Sommers eine Liste zur Verfügung mit allen Maßnahmen die in den nächsten Jahren getätigt werden müssten und was diese kosten werden.

Demnach würden sich die Kosten der Unterhaltung der Elektronik von 150.000 € auf 240.000 € erhöhen. Dies würde zu einer Erhöhung der Umlage führen.

Um Förderungen zu beantragen und den Haushalt nicht zu stark zu erhöhen, soll die Sanierung der Sicherheitsbeleuchtung in der Sporthalle 1 und 2 auf das Jahr 2020 verschoben werden.

Daher wird ein Haushaltsansatz für die Sanierung der Elektroanlage von 160.000 € in den Haushalt 2019 eingestellt. Hierzu regt Herr Lembke an, dass geprüft werden sollte, ob noch nachträglich Förderungen für die erforderlichen Baumaßnahmen in 2019 beantragt werden können.

Herr Plaumann wendet ein, dass der Ansatz für den Trecker und den Aufsitzmäher im Haushaltsentwurf zu niedrig ist. Die Hausmeister der Schule haben jeweils ein Angebot für einen Trecker und Aufsitzmäher eingeholt. Der Trecker soll nach dem Angebot 58.000 € kosten und der Aufsitzmäher 9.500 €. Grund für die erhöhten Kosten sind die Anbauteile des Treckers.

noch zu Punkt 8):

Es erfolgt eine Diskussion über die hohen Kosten für eine Neuanschaffung. Da die alten Fahrzeuge beim Kauf in Zahlung gegeben werden können, wird eine Neuanschaffung als notwendig gesehen.

Herr Beck regt an, dass geprüft werden sollte, ob ein Kauf von Gebrauchtfahrzeugen möglich ist.

Daher sollen für den Trecker im Haushalt 45.000 € und für den Aufsitzmäher 5.000 € eingestellt werden. Und für den Verkauf des alten Fahrzeugs soll ein Ertrag von 10.000 € geplant werden.

Es soll jedoch bei der Ausschreibung genau geprüft werden, welche Anbauteile für den Trecker benötigt werden. Hierzu bietet Herr Lembke die Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Stadt Bad Oldesloe an.

Im weiteren Verlauf der Sitzung erläutert Herr Plaumann, dass die Bahnpreise im Schwimmbad Bad Oldesloe erheblich angehoben werden sollen. Die Steigerung erfolgt von 10 € auf 40 € pro Bahn. Herr Plaumann äußert darüber sein Bedenken, da dies eine erhebliche Belastung des Schulbudgets bedeutet. Es wurden bisher durchschnittlich 2.700 € für den Schwimmunterricht aufgewendet. Mit der Erhöhung würde es zu ca. 10.800 € kommen.

Herr Plaumann bittet daher darum, das Schulbudget um die Mehrkosten von 8.100 € zu erhöhen, um den Schwimmunterricht in der Schule zu ermöglichen.

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Erhöhung des Budgets zu. Jedoch sollen die durchschnittlichen 2.700 € weiterhin aus dem geplanten Schulbudget gezahlt werden. Die Erhöhung soll nur für den Schwimmunterricht genutzt werden. Daher soll am Ende eines jeden Jahres abgerechnet werden, wie viel die Schule für den Schwimmunterricht aufgewendet hat. Nicht verbrauchte Mittel müssten zurückerstattet werden.

Als Kreditermächtigung werden 500.000 € im Haushalt 2019 eingeplant.

Da sich keine weiteren Fragen und Einwände zum Haushalt 2019 ergeben, wird folgender Beschluss gefasst:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung den Haushalt 2019 mit den Änderungen zu beschließen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt Herr Ladders die Sitzung um 20.30 Uhr.

Verbandsvorsteher

Protokollführer